

Memento Mori - Gedenke des Todes

ein Gedicht zu schreiben ist gar nicht leicht, besonders wenn es über mehrere Seiten reicht

Von cicatrice_du_Coeur

Kapitel 4: erschreckende Wahrheit

es kam wie es musste, zu meinem Leid
ich wurde nicht von ihm befreit
er kommt mir immer näher
hoffentlich macht er damit keinen Fehler
ich kann nur probieren
ihn zu ignorieren
aber wie soll das nur klappen
wenn ich immerzu tu in seine Fehler tappen
irgendwie ist hier was faul
wenn ich aufreiße mein Maul
würde ich dann nicht damit Interesse bekunden
das bedeutet auf zu reißen alte Wunden
wieso lass ich mich nur von ihm mitreißen
tu ich ihn nicht irgendwie anpreißen

schön dich kennenzulernen
ich kom aus einem Lande sehr fernen
ist das da dein Hausaufgabenheft
mal sehen wo ich dich überall treff
12 Kurse belegst du also
die gleichen wie ich, soso
dann sehen wir uns immer in der Schule
du hast vor mir nirgends Ruhe
wo sitzt du denn allein
dort wirst du bald zu zweit sein

halt dich bitte von mir fern
ich hab dich nicht so gern
du bist so aufdringlich
das wirkt unangenehm auf mich

das würd ich ihm gerne sagen

aber er würde noch mehr fragen

schön, dann auf gute Zusammenarbeit
bin gern dazu bereit

was tu ich hier eigentlich
warum bin ich nicht ehrlich

denkst du, ich habe es nicht bemerkt
ich finde es sehr verkehrt
eine verlogene Maske aufzusetzen
und der Wahrheit hinterher zu hetzen
sprich ruhig aus deine Gedanken
bevor tausend Märchen um dich ranken

woher willst du mich schon so gut kennen
im Unterricht scheinst du ja gern zu pennen

du beobachtest mich
und ich beobachte dich
bist du nicht ein wenig verwirrt
bist du nicht diejenige, die sich hat in Gedanken verirrt
du hast dein Herz verschlossen
ich hingegen hab Besseres beschlossen
anstatt vor sich hinzuvegetieren
und mein Leben zu verlieren

schon gemerkt es ist Unterricht
da quatscht man zwischendrin nicht

denk ja nicht, dass Flucht allein reicht
es wär doch gut, wenn man was im Leben erreicht
aber du hast Recht mit dem Erzählen
die Mitarbeit tut viel zählen